



# Sammlung Theaterzettel

## Die Zauberflöte

**Kähler, Willibald**

**08.11.1903**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 8. November 1903.

14. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.  
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

## Personen:

Sarastro . . . . .	Wilhelm Fenten.
Tamino . . . . .	Friedrich Carlen.
Die Königin der Nacht . . . . .	Elisabeth Suchanek.
Pamina, ihre Tochter . . . . .	Hilda Schoene.
Papageno . . . . .	Joachim Kromer.
Papagena . . . . .	Helene Brandes a. G.
Monostatos, ein Mohr . . . . .	Alfred Sieder.
Frauen der Königin . . . . .	Dina van der Vijver.
	Emma Schönfeld.
	Betty Kosler.
	Luise Wagner.
Drei Knaben . . . . .	Henriette Becker.
	Ida Schilling.
	Max Buchsath.
Der Sprecher . . . . .	Willy Junior.
Erster } Priester . . . . .	Hugo Boissin.
Zweiter } . . . . .	Bruno Bernhard.
Beharnischte Männer . . . . .	Emil Vanderstetten.
Erster } Sklave . . . . .	Hans Ausfelder.
Zweiter } . . . . .	Gustav Kallenberger.
Dritter } . . . . .	Karl Loberg.

Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge usw.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 9 Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Luise Kladnitzer, Margarethe Brandes. — Beurlaubt: Georg Maikl.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 8.— per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe . . .	Mk. 2.— per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	7.— " "	(einschl. Proszeniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	4.— " "	Sperreiß im Parkett . . . . .	4 50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	3.— " "		
2. und 3. Reihe . . . . .	2 50 " "	Siehplog im Parkett . . . . .	3 50 " "
Loge II Rang, 2 u 3. Reihe . . . . .	3 50 " "	Parterre . . . . .	2 50 " "
		Galerieloge . . . . .	1 20 " "
		Galerie . . . . .	— 60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an **Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 9. November 1903. 14. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

## Geschäft ist Geschäft.

(Les affaires sont les affaires.)

Schauspiel in 3 Akten von Octave Mirbeau. Deutsch von Max Schönau.

Anfang 7 Uhr.